

Pure Electric etabliert Partnerschaften mit dem Fachhandel

# eScooter mit Mehrwert

**Nach dem ersten Auftritt in Deutschland auf der KOOP hat Pure Electric hierzulande bereits neue Partnerschaften mit dem Fachhandel geschlossen. Der Vereinbarung mit Euronics International (siehe PoS-MAIL 4/2026, S. 4) folgte die Listung der Marke bei Euronics Deutschland und expert. Wie geplant soll das neue Produktsortiment ab Anfang Juni in die Geschäfte kommen.**

„Ich bin mit der Entwicklung der vergangenen Wochen in Europa sehr zufrieden“, sagte Michael Maier, Senior Vice President bei Pure Electric auf Anfrage von PoS-MAIL. „Die KOOP-Messe in Hannover war für uns ein zentraler Baustein, um unsere Präsenz auf dem deutschen Markt weiter auszubauen. Neben dem Abschluss einer internationalen Vereinbarung mit Euronics konnten wir während der Messetage zahlreiche konstruktive Gespräche mit Mitgliedern beider Einkaufskooperationen führen.“

Zum Marktstart will Pure Electric gemeinsam mit den Handelspartnern gezielte Marketing- und Werbemaßnahmen auf den Weg bringen,

um die Markenbekanntheit zu steigern und die Abverkäufe in den Geschäften nachhaltig zu unterstützen. „Der Fokus liegt klar auf einer engen Zusammenarbeit, die sowohl dem Fachhandel als auch den Endkunden einen echten Mehrwert bietet“, betonte Maier. „Zusammen mit starken Partnern im Handel wollen wir hochwertige eMobility-Produkte zu attraktiven Preisen anbieten und so die positive Marktentwicklung aktiv mitgestalten.“

Die Voraussetzungen dafür sind gegeben, denn der eScooter-Markt

in Deutschland ist nach Erhebungen eines unabhängigen Marktforschungsinstituts allein im ersten Quartal 2026 um knapp 50 Prozent gewachsen. „Diese Entwicklung verdeutlicht, dass sich elektrische Mikromobilität zunehmend im Alltag der Verbraucher etabliert und der Bedarf an durchdachten, qualitativ hochwertigen Lösungen weiter steigt“, erklärte Maier.

## Premium-Strategie

Im Sortiment setzt Pure Electric bewusst auf das höherwertige



Das Spitzenmodell von Pure Electric, der Pure Flex McLaren, lässt sich zusammenfallen und passt dann perfekt in den Kofferraum eines Sportwagens der britischen Nobelmarke. Die Partnerschaft kommt nicht von ungefähr: Der Gründer und CEO von Pure Electric, Adam Norris, ist der Vater des McLaren-Piloten und Formel-1-Weltmeisters Lando Norris.

Marktsegment, behält dabei aber auch die Zugänglichkeit für breite Zielgruppen im Blick. Das Portfolio reicht von Premium-Modellen ab von 449,99 Euro (UVP) bis hin zum Flaggschiff, dem mit 16,2 Kilogramm leichten und vollständig zusammenklappbaren Pure Flex McLaren, der für 1.149,99 Euro (UVP) angeboten wird.

Die Premium-Positionierung hat handfeste Hintergründe: Alle Modelle von Pure Electric werden in Großbritannien entwickelt und designt, acht eigene Patente unterstreichen den

Anspruch auf Qualität, Sicherheit und technologische Innovation. Zu den wichtigsten Verkaufsargumenten zählt die aktive Lenkstabilisierung, die ein deutlich sichereres Fahrverhalten ermöglicht und ihre Vorteile vor allem im Stadtverkehr ausspielt.

Auch beim Thema Sicherheit, das im deutschen Markt eine besonders große Rolle spielt, will Pure Electric Maßstäbe setzen.

Ein wesentliches Differenzierungsmerkmal ist die Fahrposition auf den Modellen der Escape-, Advance- und

Flex-Baureihe: Anders als bei herkömmlichen eScootern stehen die Füße des Fahrers nebeneinander und parallel zur Fahrtrichtung. Dadurch wird nicht nur eine besonders stabile und natürliche Haltung möglich, sondern das Körpergewicht wird weiter nach unten verlagert.

Dieser tiefe Schwerpunkt führt nach Angaben von Pure Electric zu signifikant verbesserter Balance und Fahrstabilität; das Ergebnis ist mehr Sicherheit in komplexen Verkehrssituationen.